A propos

Objekttyp: Group

Zeitschrift: Collage : Zeitschrift für Raumentwicklung = périodique du

développement territorial = periodico di sviluppo territoriale

Band (Jahr): - (2008)

Heft 3

PDF erstellt am: 31.05.2024

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

A propos

terminkalender/calendrier

Auszug aus VLP-ASPAN Kalender und anderen Quellen. Meldungen über Anlässe bitte direkt an das VLP-ASPAN-Sekretariat (siehe auch: www.planning.ch). Extrait du calendrier de VLP-ASPAN et diverses sources. Pour information sur les conférences s'adresser au secrétariat de VLP-ASPAN, Tel./tél. 031-380 76 76.

Datum von Date	Datum bis Date	Veranstaltungsthema Thème	Veranstalter
Date	Date		Organisation
		TERMINE AUGUS	
27.08.2008		Aktuelle Rechtsfragen im Bau-, Planungs-	Institut für Rechtswissenschaft und Rechtspraxis,
		und Umweltrecht	Universität St. Gallen
			Bodanstrasse 4, 9000 St. Gallen,
			irp@unisg.ch, www.irp.unisg.ch
28.08.2008		Weichenstellung in der	Fachtagung im Rahmen der Mitgliederversammlung
		Schweizerischen Raumentwicklung	der VLP-ASPAN
			Veranstaltungsort: Landhaus, Solothurn
			www.vlp-aspan.ch
19.08.2008 -	+ 04.09.2008	RPG NO Nordostschweiz	Information: www.f-s-u.ch
		2. Feierabendgespräch 2008	
		TERMINE SEPTEMB	ER 2008
05.09.2008		CO ₂ im Inland reduzieren oder	Praktischer Umweltschutz Schweiz Pusch
		im Ausland kompensieren?	Postfach 211, 8024 Zürich
		>=	www.umweltschutz.ch
19.09.2008	23.09.2008	ISOCARP: 44th	Informationen unter: www.isocarp.org/
		International Planning Congress, Dalian, China	
		Thema: Urban Growth without Sprawl;	
		A Way Towards Sustainable Urbanization	
		TERMINE OKTOBE	R 2008
27.10.2008	29.10.2008	euregia	Leipziger Messe GmbH
		Standort- und Regionalentwicklung in Europa	www.euregia-leipzig.de
		TERMINE NOVEMB	ER 2008
25.11.2008	9	Zentralkonferenz FSU 2008	Informationen: www.f-s-u.ch
		im KKL Luzern	

Raum- und andere Relevanzen

Die Heilige Kuh

war bis vor wenigen Jahren im gutschweizerischen Selbstverständnis die Armee. Gnade Gott jenen, welche es wagten, an dieser Institution zu zweifeln oder jenen, die ihr sogar den Geldhahn zudrehen wollten. Seit der Volksabstimmung über eine Schweiz ohne Armee hat sich die Aufregung etwas gelegt. Es braucht allerdings nicht viel, um erneut eine Kuh durchs Dorf zu treiben und sie für heilig zu erklären; clevere Medienleute wissen, wie sie in der Bevölkerung das latent vorhandene Empörungspotenzial aktivieren können. Aktuell heisst die Heilige Kuh «Gemeindezusammenlegung». Obwohl viele kleine Gemeinden längst am Tropf des Finanzausgleichs hängen und kaum mehr Personal für ihre eigenen Dienste bezahlen können, verweigern sie sich hartnäckig allen Zusammenlegungs-Absichten. Und das wider besseres Wissen, denn im kleinen Kreis geben auch altgediente Gemeinderäte zu, dass es wohl keinen Sinn macht, zum Beispiel eine eigene Bauverwaltung zu führen.

Was regional bei Zivilstandsämtern funktioniert, müsste doch auch im Bauwesen machbar sein, vom Strassenunterhalt ganz zu schweigen, der schon längst grenzüberschreitend organisiert ist. Noch spannender wäre es, wenn Arbeitsplatzgebiete endlich regional optimal platziert und nicht der Gemeindeautonomie geopfert werden müssten.

Aber nein, soweit sind wir noch nicht, denn das Steuerrecht

hinkt hinterher. Wer verzichtet schon gerne auf Bauzonen, die Steuersubstrat versprechen? Nicht auszurotten ist in diesem Zusammenhang das Gerücht, dass Einfamilienhausgebiete die Gemeindefinanzen sanieren helfen, weil dort besonders zahlungskräftige Zeitgenossen Wohnsitz nähmen. Alles Mumpitz! Erwiesen ist, dass gemischte Siedlungsstrukturen mit hohen Mietwohnungsquoten mehr Steuern einbringen.

Dennoch, wenn es um Argumente gegen die Heilige Kuh «Gemeindezusammenlegung» geht, ist die Phantasie fast grenzenlos, bis hin zum Föderalismus in Reinkultur und zum Griff tief in die Mottenkiste der Geschichte: Da werden plötzlich uralte Zwiste wieder aufgekocht, die vor Jahrhunderten einmal die Gemüter der Nachbarn erhitzten, aber über die Zeit längst verdaut schienen. Irrtum! Solche Episoden eignen sich vorzüglich, Ressentiments erneut zu schüren. Besonders beliebt in diesem Zusammenhang: Die Fusion der Feuerwehren! Da ist sogleich Feuer im Dach. «Füürio» hallt es aus allen Gassen bis zum Spritzenhäuschen!

Da haben es sachlich argumentierende Zeitgenossen schwer, eine Gebietsreform aufzutischen. «Wehret den Anfängen» wettern die einen, die andern würgen die Debatte mit einem knappen «KNIF» einfach ab: «Kommt nicht in Frage.»

Xaver Zeugenberg

PS: Vielleicht helfen uns die Glarner weiter, die probieren jetzt, wie es geht.